



Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
ITR e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49(0)611/34 1177-0
Fax +49(0)611/34 1177-7
Mobil +49(0) 172/ 103 2332
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Formel 3 Euro Serie, DTM Hockenheim

12. - 14. Oktober 2007

Streckentemperatur: 19,3 ° C

Lufttemperatur: 14,7 ° C

Vierte Pole Position der Saison für Romain Grosjean

Der Franzose Romain Grosjean (ASM Formule 3, 1:32,805 min) holte sich die Pole Position für den 19. Saisonlauf der Formel 3 Euro Serie. Auf dem 4,574 Kilometer langen Hockenheimring Baden-Württemberg war er 0,178 Sekunden schneller als sein Teamkollege Nico Hülkenberg (1:32,983 min). Der dritte Rang ging an den Niederländer Yelmer Buurman (Manor Motorsport, 1:33,244 min). Mit seiner vierten Qualifying-Bestzeit des Jahres sicherte sich der 21 Jahre alte Grosjean einen weiteren Punkt im Kampf um den Titel. Er hat nun acht Zähler mehr auf seinem Konto als sein einzig verbliebener Titelrivale Sébastien Buemi (Mücke Motorsport, 1:33,359 min) aus der Schweiz.

Buemi kam im Zeittraining nicht über den fünften Rang hinter Kamui Kobayashi (ASM Formule 3, 1:33,314 min) hinaus. Bester Rookie war Edoardo Mortara (Signature-Plus, 1:33,524 min) auf Rang sieben. Franck Mailleux (Manor Motorsport, 1:33,756 min), sein härtester Rivale um den Titel des besten Neulings, reihte sich als Zehnter ein. Carlo van Dam (R.C. Motorsport, 1:34,531 min) beendete sein erstes Qualifying in der stärksten Nachwuchsserie der Welt auf Position 20.

Romain Grosjean (ASM Formule 3): „Mein Auto war im Qualifying unglaublich gut. Ich wollte diese Pole Position und habe alles gegeben. Es war vor allem wegen des Zusatzpunkts wichtig, den man für die Trainingsbestzeit erhält. Es ist gut, dass mit Nico Hülkenberg einer meiner Teamkollegen hinter mir steht und mein härtester Kontrahent Sébastien Buemi nur Rang fünf belegte.“

Nico Hülkenberg (ASM Formule 3): „Über die zweite Position bin ich enttäuscht, denn es ist nie schön, geschlagen zu werden. Ich war am Limit und meine schnellste Runde war auch in Ordnung. Trotzdem hat es nicht gereicht.“

Yelmer Buurman (Manor Motorsport): „Mit dem ersten Reifensatz lief es noch nicht so gut. Dann haben wir einige kleinere Änderungen am Auto gemacht und es ging besser. Mit dem dritten Startplatz bin ich zufrieden, es ist eine gute Ausgangsposition für das Rennen.“